

zu allen definierten kritischen Werten und Kennzahlen einbinden sowie Key Performance Indikatoren (KPI) ermitteln und grafisch darstellen.

Dabei ist das System aus der Praxis heraus so gestaltet, dass der Anwender selbst die Möglichkeit hat, sich die Daten anzeigen zu lassen, die er benötigt, ihre Auswahl nach Reichweite und darzustellenden Zeiträumen frei zu konfigurieren und die Darstellungsform selbst zu wählen. Das kann die Anzahl der Picks pro Gang oder pro Mitarbeiter sein, die Kommissionierleistung je Stunde sortiert nach Warengruppen, nach Ladeinheit oder Mitarbeiter oder die Entwicklung der rückständigen Aufträge. Diese Daten und Kennzahlen stehen grafisch zur Verfügung: in wählbaren Diagrammen, als Ampelanzeigen oder eingebunden in eine grafische Darstellung des Lager-Layouts. Damit bieten sich dem Leitstandsmitarbeiter alle Hebel, um unmittelbar auf einen Blick die Status seiner Abläufe zu erfassen und planend und steuernd einzugreifen.

Das Materialfluss-Simulations-System inconsoSIM ermöglicht eine voll funk-

tionsfähige, interaktive Simulation des Lagerbetriebs und der Lagersteuerung. Sie ermöglicht es, bereits vor der tatsächlichen Inbetriebnahme den Voll-Lastbetrieb mit allen später zu erwartenden Herausforderungen zu simulieren. Nur frühzeitige, unter weitestgehend realen Anlagenbedingungen durchgeführte Schnittstellen- und Leistungstests schaffen hier die Möglichkeit, durch eine Testumgebung das geplante Gesamtsystem im Vorfeld komplett auszutesten, ohne dass die Förder- und Lagertechnik physikalisch bereitgestellt werden muss. Am Bildschirm sind sowohl die Warenbewegungen als auch die Telegrammverkehre zu verfolgen.

Nichts für Simulanten

Diese Vorteile lassen sich in Großprojekten und bei Neubauten „auf der grünen Wiese“ realisieren. Auch überall dort, wo die bestehende Anwendung weiterlaufen muss, während im Hintergrund die Umstellung auf neue automatische Technik vorbereitet wird, empfiehlt sich der Einsatz des praxiserprobten Simulationstools in-

consoSIM zur Absicherung der Test- und Inbetriebnahmephase. Nicht zuletzt dient es auch der frühzeitigen Schulung der künftigen Anwender. Schon in der Testphase können hier alle Anforderungen intensiv, aber ohne den „Druck“ des Echtbetriebes trainiert werden.

Stimmliche Unterstützung

Pick-by-Voice-Lösungen bieten bessere Performance und höhere Qualität: Der Kommissionierer hat während der Arbeit Hände und Augen frei. Es muss nichts gescannt, abgelesen oder eingegeben werden und dadurch steigt das Tempo. Zugleich sinkt die Irrtumshäufigkeit durch bessere Konzentration. Die Sprachdialoge können unterstützend so gestaltet werden, dass dieselbe Prüfsicherheit wie beim Barcode gewährleistet ist, zum Beispiel, indem der Kommissionierer eine dem Entnahmeplatz der Ware zugeordnete Prüfziffer verliert.

Wer aus erster Hand praktische Erfahrungen mit dem System sammeln möchte, kann am inconso-Stand auf der CeMAT selbst sprachgeführt kommissionieren.



Pünktlich zum 50-jährigen Jubiläum: Der virtuelle Atlet-Messestand im Internet



Gehen Sie mit uns in die Zukunft und besuchen Sie unseren virtuellen

Messestand im Internet auf www.atlet.de/messestand



Atlet Flurförderzeuge GmbH
Lessingstraße 14
D-46149 Oberhausen
Tel +49 208-6567-0
Fax +49 208-6567-245
beratung@atlet.de

ATLET